

Cartopia

605 km Länge der Autobahn
 9,5 % Verkehrsfläche in RRC
 12,9 % davon: Autobahn
 1,3 % davon: Parkplätze

6,9 mio Einwohner
 3,9 mio PKW
 0,56 PKW pro Einwohner
 39 mrd. € Wert aller PKW
 10.000 km Länge aller PKW
 410 km Länge der Schallschutzwände
 9,7 mio. m² Begleitgrün

150 km Montag-Morgen-Staus
 4,7 mrd. h Jährlicher Stundenausfall
 100 mrd. € Volkswirtschaftlicher Schaden

160 / Jahr Unfalltote auf Autobahnen
 1,5 mio Auto-Pendler täglich
 1,7 mrd. l Pendler-Benzinverbrauch jährlich
 4,2 mio. t Pendler-CO₂-Ausstoß jährlich

Ohne Angaben Im Auto gezeugte Kinder
 Ohne Angaben Im Auto gemachte Heiratsanträge
 Ohne Angaben Im Auto geklärte Familienprobleme

Quellen: ADAC, BMW, KVR, WDR

Cartopia: Seminar am Lehrstuhl für Städtebau der BU Wuppertal (Michael Koch). In Zusammenarbeit mit den Universitäten RWTH Aachen, BTU Cottbus, Uni Dortmund, FH Düsseldorf, FH Köln, MVRDV und dem Forum für Kultur und Wirtschaft Düsseldorf. Die Analyse der räumlichen Eigenheiten des Autobahnnetzes wurde mit Stegreifentwürfe abgeschlossen, die neue Gestaltungsansätze aufzeigen. Betreuung: Henrik Sander. Studierende: Martin Dreyer, Mohamed Elfezazi, Miriam Erbacher, Till Heinz, Marcia Krieger, Barbara Opitz, Antonio Pinca, Marius Puppenthal, Adeline Seidel, Nele Vogelsang.

CARTOPIA

Die RRC mit all ihren Städten, Dialekten und Identitäten besitzt einen gemeinsamen, verbindenden Raum: das Autobahnnetz. A1 (Köln-Dortmund), A2 (Dortmund-Duisburg) und A57 (Duisburg-Köln) bilden den äußeren Ring der RRC. Hier finden sich die großen Raststätten des Durchgangsverkehrs. Wie Magistralen verbindet das innere Autobahnnetz die einzelnen Orte der RRC.

Die Autobahn bildet den großen öffentlichen Raum, auf dem sich der automobile Flaneur die Region erschließt. Das Auto selber ist der Ort, an dem die Menschen einen Grossteil ihres täglichen Lebens und die vielleicht ruhigsten Stunden ihres Tages verbringen. Längst ist das Auto vom reinen Fortbewegungsmittel zu einer mobilen Immobilie geworden: die einen benutzen es als verlängertes Büro, die anderen als Frühstückstisch und für die Manta-Fraktion ist es mobiles Wohnzimmer mit Kult-Status. Bewegung wird zur existentiellen Handlung.

“Roads no longer merely lead to places, they are places.“ (Jackson). In RRC ist das Autobahnnetz ein eigenständiger Ort, Verheißung und Nicht-Ort zugleich: Cartopia. Die physische Struktur Cartopias ist klar definiert. Schallschutzwände und Waldstreifen geben ihr den Charakter einer Parallelwelt, die visuell völlig losgelöst existiert: für den Autofahrer ein grüner Trog, für den Außenstehenden eine Graffiti-Wand. Aber Löcher in der Schallschutzwand und Brücken eröffnen auch Blickwelten, Parkplätze und Tankstellen bilden Zwischenwelten, die Cartopia und den sie umgebenden Raum verbinden.

Diese dynamischen Punkte eröffnen Gestaltungsmöglichkeiten. Stadt und Geschwindigkeit können hier in einen positiven Dialog treten und Elemente eines regionalen Städtebaus erzeugen. Die Gestaltung Cartopias ist ein zentraler Baustein für die Gestaltung der RRC.



Parallelwelten: die Schallschutzwand als Grenze



Blickwelten: Durchblicke als Schaufenster der Region

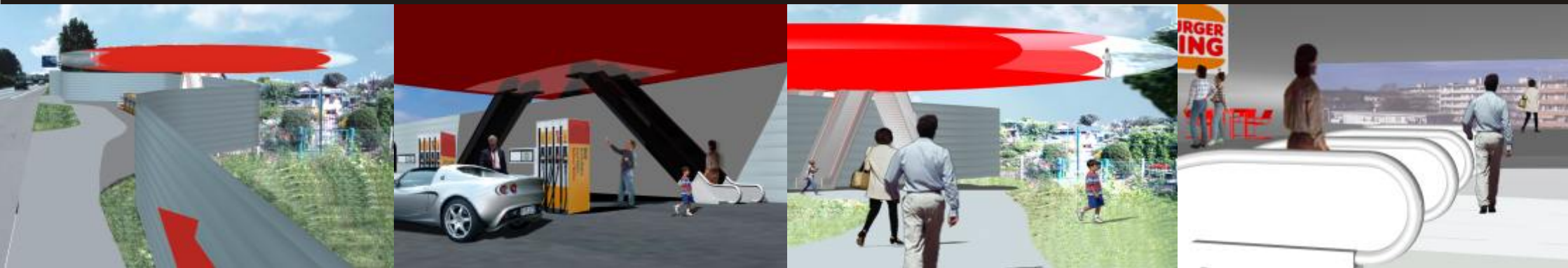


Zwischenwelten: die Weiten zwischen Stadt und Geschwindigkeit



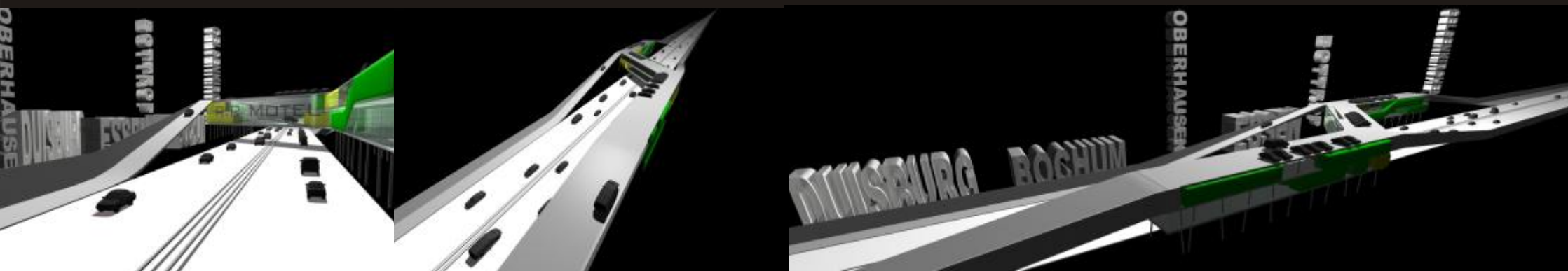
Transmitting Landscapes: Eine über die Autobahn gewölbte Schallschutzwand erzeugt einen Ort über der Autobahn. Ausblicke fokussieren die Wahrnehmung des Autofahrers.

Transmitting Landscapes passen sich den jeweiligen Örtlichkeiten an. Autobahn und Landschaft verschmelzen zu einem neuartigen Baustein der automobilen Region RhineRuhrCity.



Urban Terminal: die Tankstelle schwebt als elliptisches Terminal über der Schallschutzwand. Es verbindet mobile und lokale Nachfrage, Stadt und Geschwindigkeit in einem eigenständigen Gebäude.

Die Verbindung von Tanken und Shopping erzeugt eine Schnittstelle in den Bewegungsmustern der RRC. Auf der Grenze zwischen Stadt und Geschwindigkeit entsteht eine neue urbane Struktur.



RR-Motel: Als Knotenpunkt der Stadtlandschaft verbindet es die gegensätzlichen Fahrrichtungen, als Meeting-Point und Motel ermöglicht es die Begegnung zwischen den Orten der RRC.

RR-Motel ist Teil der Autobahn. Die Erschließung über Rampen hebt den Autofahrer für einen Moment aus dem pulsierenden Strom und öffnet den Blick in die Weite der RRC.